

schoeller-works : die neue Schoeller Workwear-Division

Autor(en): **Signer, Dagmar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung
im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **116 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

thermischen Behandlung («scale free»-Ausführung).



Abb. 7: Trützschler Card Clothing Drähte

Heute sind Drähte für Trommeln und Wirrwalzen verfügbar, in einem verketteten Profil mit 32 Gang pro Zoll, sowie in der neusten Stahlqualität «Novostar plus». Die Lebensdauer solcher Hochleistungsgarnituren ist bis zu 30% höher gegenüber einer Standard Legierung. Zur Verarbeitung von Halbkammgarnprodukten und Recyclingfasern fertigt Trützschler Card Clothing Drähte mit einem speziell verstärkten Profil (Abb. 7).

48. CHEMIE-FASERTAGUNG DORNBIRN (DORNBIRN-MFC) – 16.–18. September 2009

Mit dem Schwerpunkt «Klimaschutz» der diesjährigen 48. Chemiefasertagung Dornbirn und dem bekannten Motto «Communicating the Textile Future» setzen wir ein klares Zeichen, dass die Faserindustrie und die universitäre Forschung die Botschaft verstanden haben. Klimaschutz, Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung gehören zum neuen Bild der Wirtschaft des 21. Jahrhunderts. Daher findet sich dieses Thema in vielen der Plenar- und Individualvorträge.

Melden Sie jetzt zur Tagung an

Nützen auch Sie diesen Event als Kommunikationsplattform und erfahren Sie die Zukunft der Chemiefasern. Etwa 700 Teilnehmer aus über 30 Ländern werden auch heuer wieder in Dornbirn erwartet. Einfach online anmelden unter: www.dornbirn-mfc.com

schoeller®-works: die neue Schoeller Workwear-Division

Dagmar Signer, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

Was haben Bauarbeiter, Polizisten und Postangestellte gemeinsam? Sie sind oft den ganzen Tag in ihrer Berufsbekleidung unterwegs und dabei unterschiedlichsten Bedingungen ausgesetzt. Damit sich diese Menschen wohlfühlen in ihren Arbeitswelten, optimal geschützt sind und dabei auch noch gut aussehen, konzentriert sich Schoeller Switzerland in seiner neu entwickelten schoeller®-works-Produktlinie exakt auf ihre speziellen Bedürfnisse.

schoeller®-works ist die neue Division von Schoeller Switzerland, deren Fokus sich auf die spezifischen Bedürfnisse des Bereichs Workwear richtet. Ein professionelles Team hat sich in einer der weltweit innovativsten Textilfirmen darauf spezialisiert, individuelle Lösungen mit einem Mehrwert an Sicherheit, Esprit und Service zu entwickeln. Das Resultat ist die spannende Produktlinie schoeller®-works, die eine optimale Kombination von hochfunktionellen Geweben und Textiltechnologien für Uniformen, modische Corporate Wear und Arbeitsschutzbekleidung bietet (Abb. 1). Aber

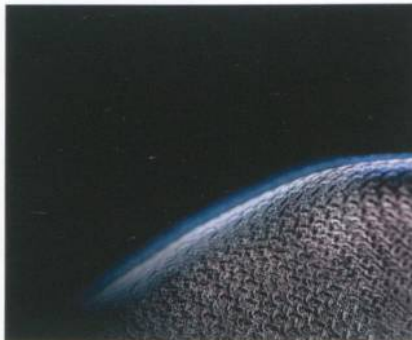


Abb. 1: Für ein Mehr an Sicherheit

auch kundenspezifische Lösungen z. B. für die Feuerwehr, den Technischen Hilfsdienst, das Militär und die Industrie gehören zum Service, den das Kompetenzzentrum in Sevelen leistet.

Langjährige Stretchkompetenz und modernste Textiltechnologien

Dank langjähriger Schoeller-Erfahrung im Bereich Schutzgewebe für Activewear, Motorrad- und Extremsport sowie einzigartiger Kompetenz bei bi- und querelastischen Stretchgeweben ist ein maximaler Tragekomfort immer und überall eine Selbstverständlichkeit. Die modischen Funktionstextilien werden aus hochwertigsten Materialien produziert, und viele lassen sich z. B. problemlos bis 60 °C waschen. Mit Ausrüstungstechnologien wie 3XDRIY®,

NanoSphere®, schoeller®-PCM™, cold-black® oder der bionischen Klimamembrane c_change™ (Abb. 2) veredelt, garantieren sie allesamt höchste Funktionalität, Strapazierfähigkeit, Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit.



Abb. 2: Die bionische Klimamembrane c_change™

Nach EN-Normen geprüft und nachhaltig produziert

Zudem entsprechen schoeller®-works-Textilien den wichtigsten Arbeitsschutznormen und erzielen zum Teil weit bessere Werte als die gesetzlichen Vorgaben. Schoeller präsentiert sich demzufolge als zuverlässiger, kompetenter Partner für den Konfektionär, der bei entsprechender Verarbeitung des Gewebes die EN-Prüfung seines Kleidungsstücks mit Sicherheit bestehen wird. Die schoeller®-works-Gewebe sorgen auch unter extremen Bedingungen für Schutz und höchste Leistungsfähigkeit bei der Arbeit. Im Weiteren lebt Schoeller Verantwortung und produziert nach bluesign®, dem weltweit strengsten ökologischen Textilstandard, dem auch die meisten Gewebe der schoeller®-works-Kollektion entsprechen. Durch die extrem langen Lebenszyklen der Schoeller-Textilien wird die Umwelt weniger belastet, wie auch Wasser und Schmutz abweisende Ausrüstungen dazu beitragen, dass

diese Gewebe weniger oft und bei tieferen Temperaturen gewaschen werden müssen.

Gewebe für Warnschutzjacken mit c_change™

Massgeschneidert auf die unterschiedlichsten Anforderungen können die verschiedensten Technologien mit einer Vielzahl von Geweben kombiniert werden. So z. B. werden auffallende Jackenstoffe mit der c_change™-Klimamembrane versehen. In den Warnschutzfarben Rot, Orange oder Gelb (EN 471) bleibt die Dame vom Paketdienst oder der Bahnarbeiter im Rangierbahnhof nicht nur jederzeit gut sichtbar, sondern genießt dank c_change™ auch optimalen Schutz vor Wind und Wetter (Abb. 3).



Abb. 3: Gewebe für Warnschutzjacken

Die bionische c_change™-Membrane liegt in puncto Atmungsaktivität und Wasserdichtheit weit über den Anforderungen der höchsten Klasse der EN-343-Norm. Sobald durch höhere Umgebungstemperatur, Aktivität oder Körperwärme mehr Feuchtigkeit entsteht, die abtransportiert werden muss, reagiert die c_change™. Die flexible Polymerstruktur der hydrophilen Klimamembrane verändert sich und lässt so Wasserdampf rasch nach aussen entweichen. Sobald der Körper weniger Wärmeenergie und damit Feuchtigkeit produziert, geht die Polymerstruktur in die Ausgangsposition zurück. Bei Sonnenschein kommt zusätzlich die coldblack®-Technologie zum Einsatz, die angenehm kühl hält und einen zuverlässigen UV-Schutz bietet. Und: Der Selbstreinigungseffekt der NanoSphere®-Ausrüstung ist dafür verantwortlich, dass das Textil länger sauber bleibt – d. h. weniger oft und bei niedrigeren Temperaturen gewaschen werden muss und somit sehr umweltschonend ist.

Bodywarmer-Gewebe in soft-shell-Qualität

Als Bodywarmer empfiehlt Schoeller soft-shell-Funktionsgewebe: Superbequem und hochfunktionell präsentiert sich z. B. der orange leuchtende schoeller®-works, der durch seine

kuschelige Gewebeeinnenseite jederzeit fein warm hält und dank der Elastizität kaum spürbar jede Arbeitsbewegung mitmacht. soft-shells kommen aus dem Aktivsport und sind extrem atmungsaktive, leichte, strapazierfähige, Wasser und Wind abweisende Stretchgewebe-Konstruktionen mit einem hohen «Next-to-Skin»-Komfort. Sie eignen sich bestens als Basic-Teile für fast alle Arbeitsbereiche. Eine NanoSphere®-Ausrüstung sorgt auch hier für hervorragende Abriebwerte und dafür, dass selbst öl- und fetthaltige Substanzen auf der Gewebeoberfläche abperlen oder sich leicht mit Wasser auswaschen lassen.

Smarte, strapazierfähige Uniformgewebe

In Uniformen und modischer Corporate Wear aus innovativen schoeller®-works-Geweben fühlt man sich wohl, profitiert von der hohen Funktionalität und sieht gepflegt aus. Denn das Erscheinungsbild der Mitarbeiter macht oft den kleinen, aber feinen Unterschied. Ein Gärtner oder Elektriker in einem Outfit aus einem biegsamen, sehr strapazierfähigen Polyamid-Mischgewebe wirkt positiv und suggeriert dadurch zuverlässiges Arbeiten. Mit der 3XDRI® Feelgood Technology wird beispielsweise zusätzlich noch ein Advanced Moisture-Management-System addiert – eine clevere Ausrüstungstechnik, die für ein trockenes Wohlfühlgefühl sowie für Wasserabweisung sorgt. Wie die meisten anderen schoeller®-works-Textilien entspricht auch dieses bluesign® dem weltweit strengsten ökologischen Textilstandard (Abb. 4).

Hochfunktionelle Schutzgewebe

Mit einer zündenden Idee fing vor mehr als 25 Jahren die Erfolgsgeschichte eines hervorragenden Schutzgewebes an: Schoeller arbeitete als weltweit erstes Unternehmen hochfeste Aramidfasern (Kevlar®) in elastische Textilien ein. Das Resultat war eine extrem abrieb- und reissfeste Gewebelinie, die höchste Strapazierfähigkeit und Temperaturbeständigkeit in Kombination mit hohem Tragekomfort bietet. Kontinuierlich weiterentwickelt,

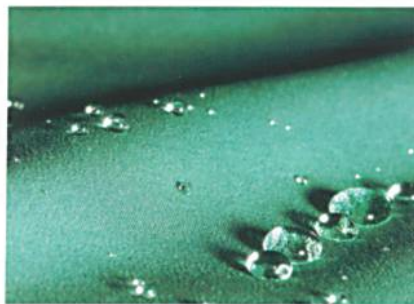


Abb. 4: Hervorragender Witterungsschutz

schützen heute schoeller®-works-Textilien mit Kevlar® z. B. als Besatzartikel auch in extremen Situationen und setzen dabei stets auch optisch attraktive Akzente.

E-Mail-Adresse

Inserate

keller@its-mediaservice.com

RÜEGG + EGLI AG

Webeblatfabrikation

150 Jahre
Qualität

Hofstrasse 98
CH-8620 Wetzikon

Tel. ++41 (0)44 932 40 25, Fax ++41 (0)44 932 47 66

Internet: www.ruegg-egli.com E-Mail: contact@ruegg-egli.com

- Webeblätter für alle Maschinentypen
- Rispelblätter in allen Ausführungen
- Bandwebeblätter für alle Maschinentypen
- Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)
- Spiralfederrechen in allen Breiten • Schleif- und Poliersteine